



Johann David, Höfleiner Imker und Bezirksobmann des Niederösterreichischen Imkerverbandes (2. v.l. neben dem Bienenstock) durfte bei seiner Verkostung Imker-Kollegen ebenso begrüßen wie Schleckermäuler, weiters Pater Adam Konopka und Bürgermeister Otto Auer.

FOTOS: TINA SCHMORANZ

IMKEREI / Am Tag des Bienenstockes lud Johann David zur Hausverkostung, bevor der neue Lehrpfad eingeweiht wurde.

Biene Maja auf der Spur

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / „...und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja“ - nicht nur die vielleicht berühmteste Biene der Welt feiert. Am 26. April, dem Tag des offenen Bienenstockes, werden alle Bienenvölker hochleben gelassen. In Höflein hat sich der ortsansässige Imker Johann David, auch Bezirksobmann des Niederösterreichischen Imkerverbandes, dazu etwas Spezielles einfallen lassen: Die Eröffnung des neuen Bienenlehrpfades.

In direkter Nähe zu den Ausgrabungen der Villa Rustica entstand der Pfad, der sich nun gemeinsam mit der Villa Rustica als „ideales Ausflugsziel für eine Kurzwanderung“ darstellt, wie Bürgermeister Otto Auer betont.

Die Gemeinde hat im Zuge des Dorfentwicklungsprojektes „Gemeinde 21“ die Materialkosten beigesteuert, bedankt sich aber bei Johann David, der „durch seine Eigeninitiative und Arbeitsleistung wesentlich zur Entstehung dieses Bienenlehrpfades beigetragen hat“. Für Mithilfe sorgten auch etliche Senioren und der Dorferneuerungsverein.

Pfad-Eröffnung nach Labung und Informationsschub

Vormittags standen noch Honig- und Metverkostung im Hause David auf dem Programm, wo der Hausherr nicht nur die Schleckermäuler verwöhnen konnte, sondern auch Informationen für andere Hobby-Imker bereithielt.

Darunter auch der Sonnen-

Wachs-Schmelzer, der durch die Sonneneinstrahlung alten, hinter Glas deponierten Waben Wachs entzieht. Dies nützen Imker zur Errichtung von Zwischenwänden im Bienenstock.

Johann David selbst, der sein „wunderschönes Hobby“ schon seit über 50 Jahren ausübt, betreut rund zwanzig Bienenvölker, die ihn das ganze Jahr über in Atem halten. „Nach dem Abernten im Sommer stehen vor der Winterruhe noch die Auffütterung und die Schädlingsbekämpfung an. Bei der Auswinterrung im Frühjahr werden die Völker kontrolliert, Honigzagen aufgesetzt. Auch einer eventuellen Schwarmbildung wird vorgebeugt,“ so David. Ist dies alles erledigt, steht der Honigernte nichts mehr im Weg.

TERMINE

HÖFLEIN

Wandertag. Am Donnerstag, den 1. Mai lädt die Freiwillige Feuerwehr zu der von ihr veranstalteten Kirschblüten-Wanderung. Start ist in der Zeit von 7 bis 12 Uhr am Sportplatz. Gewandert wird durch Höfleiner „Hoheitsgebiet“, etliche Labestationen warten entlang der Strecke. Auch eine Medaille ist zu ergattern.

Theater. Die „Orwasthola Razn“ laden am Samstag und Sonntag, den 9. und 10. Mai, zu ihrer Komödie in vier Akten „Tratsch im Stiegenhaus“. Das witzige Stück wird jeweils um 19.30 Uhr aufgeführt, sonntags zusätzlich um 16 Uhr. Aus organisatorischen Gründen findet die Aufführung dieses Mal nur in der Höfleiner Limes-Halle statt. Die Theatergruppe bietet aber ein persönliches „Shuttle-Service“ an, falls Besucher selbst nicht mobil sein sollten.